

Prüfbericht

Projektnummer:

E16162 / 2016

Auftraggeber:

braun-steine GmbH

Herr A. Brunkhorst

Hauptstraße 5-7

73340 Amstetten

Datum des Auftrages:

07.06.2016

Zweck des Auftrages:

Messung und Bewertung der rutschhemmenden

Eigenschaften an der Pflasteroberfläche

TEGULA

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. (FH) Eugen Weber

Berichtsabschluss:

11.08.2016, zuletzt 25.04.2022

Berichtsumfang:

3 Seiten

Exemplar:

2

Prüfbericht E 16162, Messung und Bewertung der rutschhemmenden Eigenschaften an der Pflasteroberfläche TEGULA



1. Messverfahren:

Bestimmung der Rutschhemmung gemäß DGUV 208-041, P. 4, Ausgabe 09/2019 Messung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893:2003-02 bzw. DIN 51131:2014-02 Gleitmessgerät Typ GMG 200, kalibriert 11/2017.

Nachfolgend ist die Klassifizierung gem. BGI / GUV-I 8687 dargestellt

Gleitreibungskoeffizien	tμ				
Betriebsmessung BM	Nullmessung	Kontrollmessung	Bewertung / Maßnahmen		
	vorhanden? NM	KM			
			Bodensystem uneingeschränkt		
μ ≥ 0,45	keine	=	betriebstauglich		
			Bodensystem betriebstauglich		
			evtl. besondere Maßnahmen		
$\mu \ge 0.30 < 0.44$	keine	-	erforderlich		
			Bodensystem kritisch, besonde-		
μ < 0,30	keine	-	re Maßnahmen erforderlich		
			Bodensystem betriebstauglich		
			evtl. besondere Maßnahmen		
μ < 0,30	ja	$\mu_{KM} \ge 0.9 * \mu_{NM}$	erforderlich		
			Bodensystem kritisch, besonde-		
μ < 0,30	ja	$\mu_{KM} < 0.9*\mu_{NM}$	re Maßnahmen erforderlich		



Bild 1. Die zu prüfende Pflasteroberfläche **TEGULA** im aufgebauten Zustand.

Prüfbericht E 16162, Messung und Bewertung der rutschhemmenden Eigenschaften an der Pflasteroberfläche TEGULA



2. Zusammenfassung und Auswertung:

Bei der Verwendung des Zwischenmediums Wasser H2O gemäß DIN 51131 konnte der Wert des Gleitreibungskoeffizienten $\mu = 0.64$ konstant erreicht werden (siehe rote Linie). Die Prüfungen wurden an der Oberfläche ARCADO aus Beton durchgeführt. Unsere Erfahrung hat bisher gezeigt, dass das Zwischenmedium Wasser H₂O die Prüfung des nassen Barfußbereiches gemäß DIN 51097 gut abbildet.

Das geprüfte Bodensystem kann gemäß DIN 51131:2014-02 als uneingeschränkt betriebstauglich eingestuft werden.

Die Prüfergebnisse unter Normbedingungen DIN 51130:2014 "Bestimmung der R-Klassen und DIN 51131:2014 "Messung des Gleitreibungskoeffizienten" zeigen aufgrund der Unterschiede der Materialien Prüfschuh und Zwischenmedium eine bestimmte Korrelation. Diese Korrelation kann nur annährend ermittelt werden. Eine Grundlage hierfür stellt die Tabelle aus dem Buch R. Skiba, "Taschenbuch Arbeitssicherheit", 10. Auflage, 2000, Seite 380, dar. Demnach kann die geprüfte Pflasteroberfläche TEGULA, hergestellt im Werk braun-steine, Amstetten, in die Klassen C (Nasser Barfußbereich) und R11 eingestuft werden, siehe untere rote Linie. Im Betriebszustand ist mit einer Minderung der rutschhemmenden Eigenschaften im Zuge des natürlichen Abriebs zu rechnen. Aus diesem Grund erfolgte eine Herabstufung von der Klasse R12 auf die Klasse R11, siehe untere rote Linie. Eine Bewertung gemäß der Anforderungen der ASR A1.5/1,2 P.0.3 "Allgemeine Arbeitsräume und f-bereiche, Treppen" wurde hierbei mit großem Vorhaltemaß erfüllt.

Im Zweifelsfalle und bei Beanstandungen muss diese Fläche vor Ort wiederholt geprüft werden.

	u Reibzahl u	UNI Wuppertal für alle Bereiche Zwischenmittel und Sohle unter Praxisbedingungen sehr ++ sicher	Unfallversich Nasser Barfußbereich DIN 51097 GUV 26.17 Zwischenmittel entsp. Wasser. barfuß	erungsträger Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr BGR 181 Zwischenmittel Motorenöl, Standardsohle R 13 ——35°	ري Akzeptanzwinkel	
_		- µ = 0,60 31,1° -	- C	R 12	-30°	•
	0,4	μ = 0,45 — 24,2° - bedingt sicher Zusätzliche Unfallverhütungs- maßnahmen erforderlich	B 18°	R 11	-25° -20°	
	0,3	μ = 0,30 16,7° -	A 12°	R 10	-15°	
Güteschutz Bei	0,1	sland 1 2000 und Fertigteilwerke		R 9	-5°	TESCHUZ
Gerhard-Koch-Str. 2+4 Tel. +49 711 327 32-330, gbf@betonservice.de	, D-7 Fax	73760 Ostfildern +49 711 327 32-335	Z		(9	